

PRESSEMITTEILUNG

Standort in Ahrensburg eröffnet mit erweitertem Schulungsangebot

Deutsche WindGuard und windhunter_academy bieten gemeinsam elektrotechnische Trainings an

Berlin/Varel/Ahrensburg, 04.03.2021: Deutsche WindGuard und windhunter_academy haben jetzt vereinbart, Kompetenzen als Trainingsanbieter im Bereich Arbeits- und Gesundheitsschutz zu bündeln und Synergien zu nutzen: Im neu eröffneten Trainingscamp von windhunter in Ahrensburg bei Hamburg kooperieren sie seit 1. März 2021 im Fachbereich der elektrotechnischen Schulungen. Dieses Kursangebot richtet sich nicht nur an Beschäftigte der Windenergiebranche, sondern an alle, die beruflich mit elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln umgehen.

Der von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) zertifizierte Kurs „Elektrotechnisch unterwiesene Person (EuP)“ vermittelt in einem Tag Basiswissen wie Gesetze, Verordnungen, VDE- und BG-Regelwerke sowie zulässige Tätigkeiten, mess- und elektrotechnische Grundlagen und Begriffe, Sicherheitsregeln der Elektrotechnik sowie Schutzmaßnahmen gegen Gefahren durch elektrische Spannungen und Ströme. In Kürze soll auch der von der Global Wind Organisation (GWO) zertifizierte Kurs „BTT Standard Electrical“ in das gemeinsame Programm aufgenommen werden.

„Wir freuen uns, dass wir unseren Kunden jetzt zusätzlich zu unserem breiten Kursprogramm diesen wichtigen Trainingsbaustein anbieten und sie somit noch umfassender auf ihre Onshore- und Offshore-Einsätze vorbereiten können“, erklärt Alexander Treichel, Head of Safety Training bei der Deutschen WindGuard. In seinen modernen Trainingszentren in Elsfleth und Norden begrüßt das Unternehmen regelmäßig Teilnehmer aus der Windenergiebranche, aber auch aus Hilfs- und Rettungsdiensten sowie der Luftfahrt zu einer Vielzahl unterschiedlicher Kurse.

Über die windhunter_academy sagt Jonas Golze, Business Development Manager: „Engagierter Teamgeist, qualifizierte Ausbilder und hochwertiges Schulungsequipment haben uns einen Platz unter den TOP 5 der GWO-Trainingsanbieter weltweit verschafft. Der daraus resultierende Anspruch fordert uns jeden Tag, den Bedürfnissen einer internationalisierten Windindustrie gerecht zu werden. Daher bauen wir unser Trainingsportfolio stetig weiter aus und setzen zunehmend auf innovative Schulungsansätze wie Virtual oder Augmented Reality.“ Mit dem neuen Standort in Ahrensburg will die windhunter_academy jetzt auch Kunden in Norddeutschland einen noch einfacheren Zugang zu ihrem umfangreichen Trainingsangebot ermöglichen.

Informationen zu Kursen, Inhalten, Terminen und Buchungsmöglichkeiten gibt es auf den Internetseiten der beiden Trainingsanbieter: www.windguard-training.de und www.windhunter-academy.de.



Foto:

windhunter_academy und Deutsche WindGuard

Bildzeile:

Freuen sich auf gemeinsame Trainings im neu eröffneten Trainingscamp von windhunter in Ahrensburg: Faculty Manager Moritz Prochnow (links), Business Development Manager Jonas Golze (2. v. r.) und Project Manager Roy Stetzmann (rechts) von windhunter_academy sowie Alexander Treichel (2. v. l.), Head of Safety Training bei der Deutschen WindGuard.

Foto: Deutsche WindGuard

Windhunter Academy GmbH

AttilasträÙe 175 | 12105 Berlin

Jonas Golze

Business Development Manager / QMB

Mobil: +49 175 4466 132

E-Mail: jgolze@windhunter-academy.de

www.windhunter-academy.de

Die windhunter ist seit 20 Jahren ein etabliertes Mitglied der Windenergiebranche. Ursprünglich auf das Errichten von Windmessmasten spezialisiert, baute das Unternehmen sein Leistungsportfolio weiter aus und eröffnete mit seiner Sparte windhunter_academy 2009 die ersten eigenen Trainingszentren für Arbeits- und Gesundheitsschulungen gemäß DGUV und GWO.

Mit Fokus auf die nationalen und internationalen Anforderungen und Bedürfnisse der Windindustrie bietet die windhunter_academy ein nahezu vollständiges Spektrum an GWO-akkreditierten Schulungsmaßnahmen an – vom Basic Safety Training (BST) über Enhanced First Aid (EFA) und Advanced Rescue Training (ART) bis hin zu technischen Fachschulungen wie Basic Technical Training (BTT) oder Slinger Singnaler (SLS).

Um die lokale Verfügbarkeit für die Kunden weiter zu verbessern, betreibt die windhunter_academy ab 2021 neben dem Camp_Bernau bei Berlin auch Standorte in Ahrensburg, Halle an der Saale und Bergheim in gewohnter Qualität.

Deutsche WindGuard Offshore GmbH

An der Weinkaje 4 | 26931 Elsfleth

Alexander Treichel

Head of Safety Training

Mobil: +49 162 1096 555

E-Mail: alexander.treichel@windguard.de

www.windguard-training.de

Die Deutsche WindGuard Offshore bietet Beratungsdienstleistungen rund um das Thema Windenergie auf hoher See an. In ihren Trainingszentren an den Standorten Elsfleth und Norden hat sie sich außerdem auf die Durchführung von DGUV- und GWO-zertifizierten Sicherheitstrainings für Einsätze an Land und auf See sowie für verschiedene Branchen spezialisiert. Zum Kursangebot zählen unter anderem Working at Heights, First Aid, Manual Handling, Fire Awareness und Sea Survival.

Als Teil der WindGuard Firmengruppe liefert die Deutsche WindGuard Offshore umfangreiche Dienstleistungen für Offshore-Projekte weltweit – von technischer Bewertung und Verifizierung über Projektmanagement, Inspektionen und Qualitätssicherung bis hin zu Wind und Marine Engineering.

Die Deutsche WindGuard gehört zu den führenden unabhängigen Dienstleistungsanbietern der Windenergiebranche. Beratung von Deutsche WindGuard zeichnet sich aus durch Synergieeffekte über das gesamte Leistungsspektrum. Ob Due Diligence, Marktanalyse, Vertragsberatung oder Machbarkeitsstudie: in alle fließenden Expertise und Know-how der gesamten WindGuard ein. Im komplexen Energiemarkt steht die Deutsche WindGuard für unabhängige, herstellernerneutrale Beratung und umfangreiche wissenschaftliche, technische und operative Leistungen.

Die Deutsche WindGuard wurde im Jahr 2000 gegründet. Sie hat ihren Hauptsitz in Varel sowie Standorte in Deutschland, den USA, China und Indien und beschäftigt mehr als 170 erfahrene Experten.

Veröffentlichung und Nachdruck honorarfrei; ein Belegexemplar an die Herausgeber der Pressemitteilung wird freundlichst erbeten.